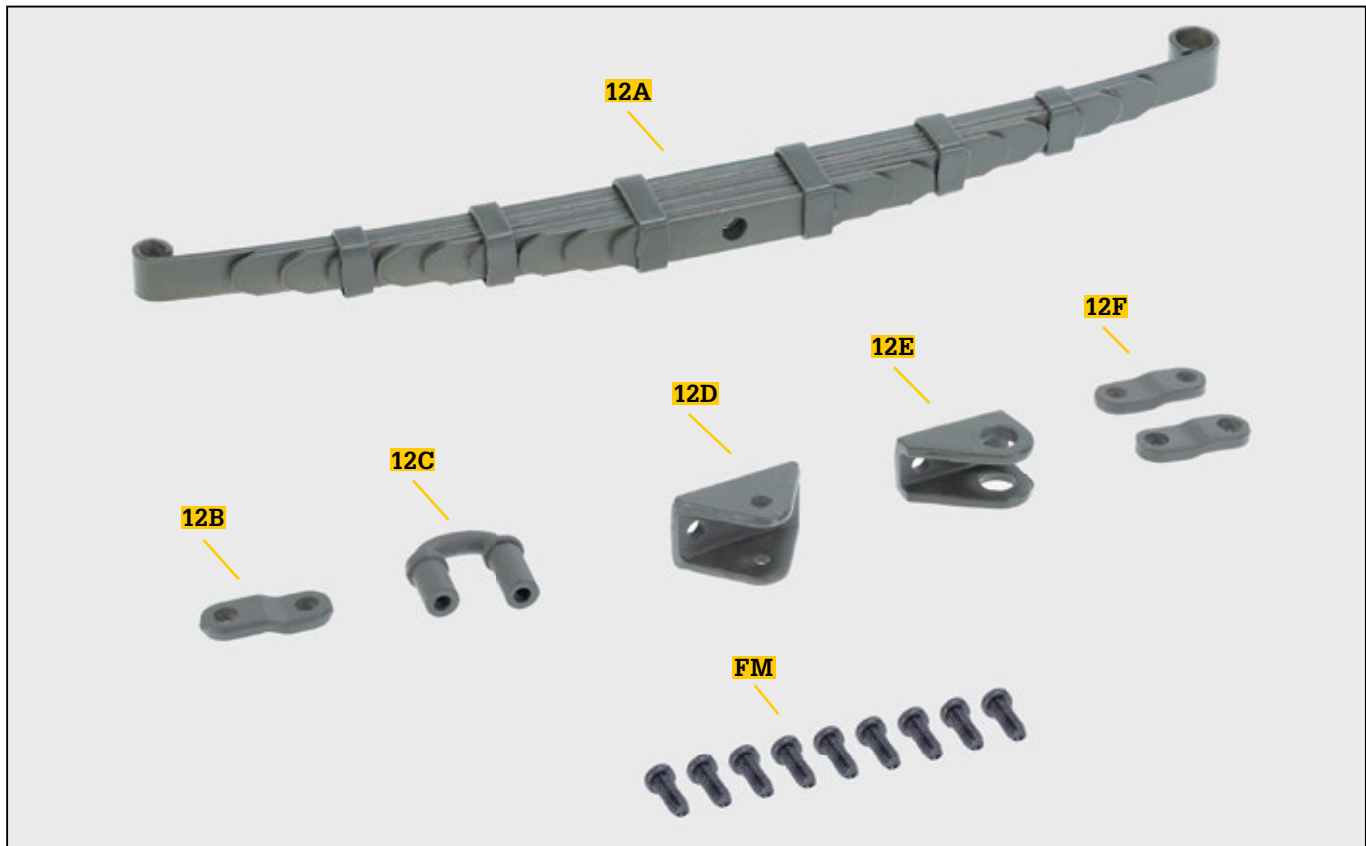


DER JEEP® WILLYS MB IM MASSSTAB 1:8

# Montage der vorderen linken Blattfeder auf das Fahrgestell

In dieser Ausgabe bauen Sie die vordere linke Blattfeder auf das Chassis Ihres Jeep.



## BAUTEILE IM ÜBERBLICK

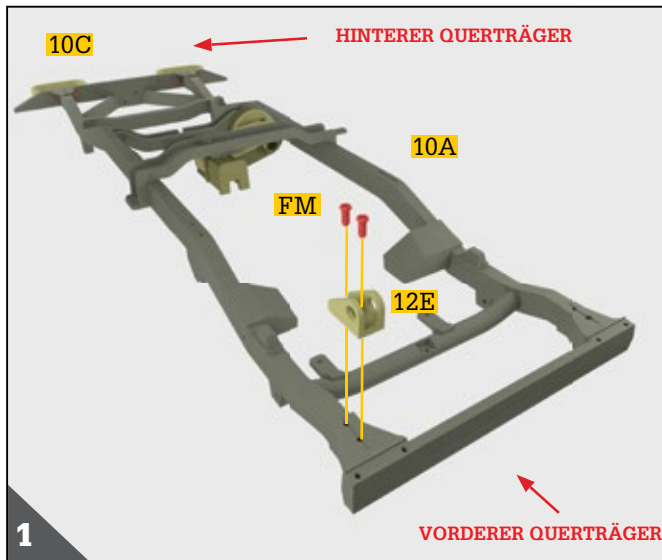
REF.	BEZEICHNUNG	WERKSTOFF	ANZ.
12A	Vordere linke Blattfeder	Stahl	1
12B	Linke Federlasche 1	Zink	1
12C	Linker Schäkel	Zink	1
12D	Hinterer linker Blattfeder-Lagerbock	Zink	1
12E	Vorderer linker Blattfeder-Lagerbock	Zink	1
12F	Linke Federlasche 2	Zink	2
FM	Schraube 2 x 5 mm	Fe	8+1*

## HINWEISE

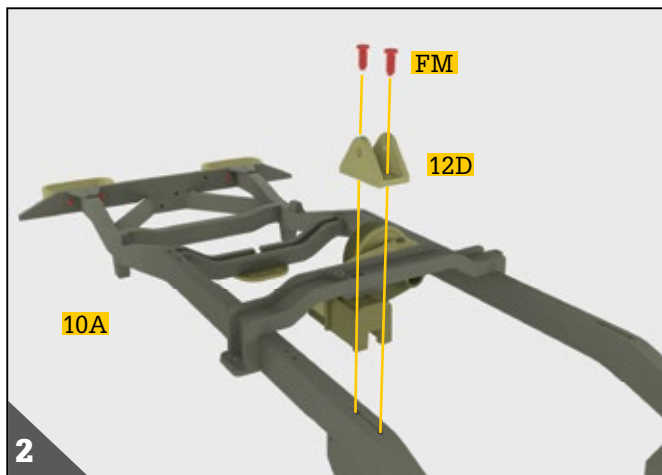
- Achten Sie darauf, sich nicht an den spitzen Enden der gelieferten Teile zu verletzen.
- Bewahren Sie die Teile außer Reichweite von Kindern auf. Falls ein Kind ein Teil verschluckt, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
- Dieses Produkt ist nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

\*Hinweis: Die für die jeweiligen Arbeitsschritte benötigten Schrauben werden stets mitgeliefert. Die zusätzlichen Schrauben nutzen Sie bitte im Falle von Verlust oder Beschädigung.

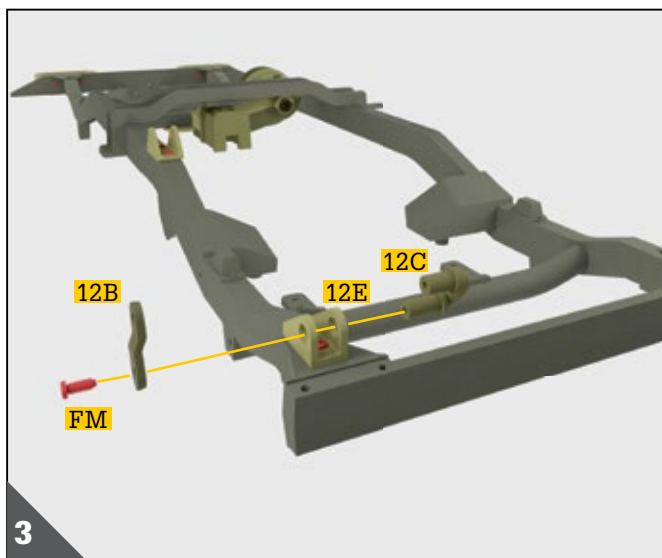
# Schritt 12



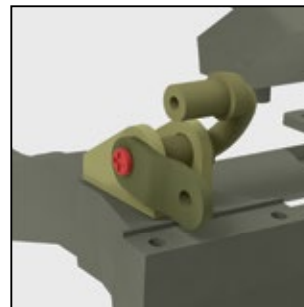
Platzieren Sie zunächst das Fahrgestell **10A** wie in der Abbildung dargestellt. Richten Sie die beiden Löcher im Mittelteil des vorderen linken Blattfeder-Lagerbocks **12E** an den beiden Öffnungen des Längsträgers aus: Auf der Abbildung ist dieser links. Die höhere Partie des Blattfeder-Lagerbocks **12E** muss zum vorderen Querträger ausgerichtet sein. Befestigen Sie das Bauteil mit zwei Schrauben **FM**.



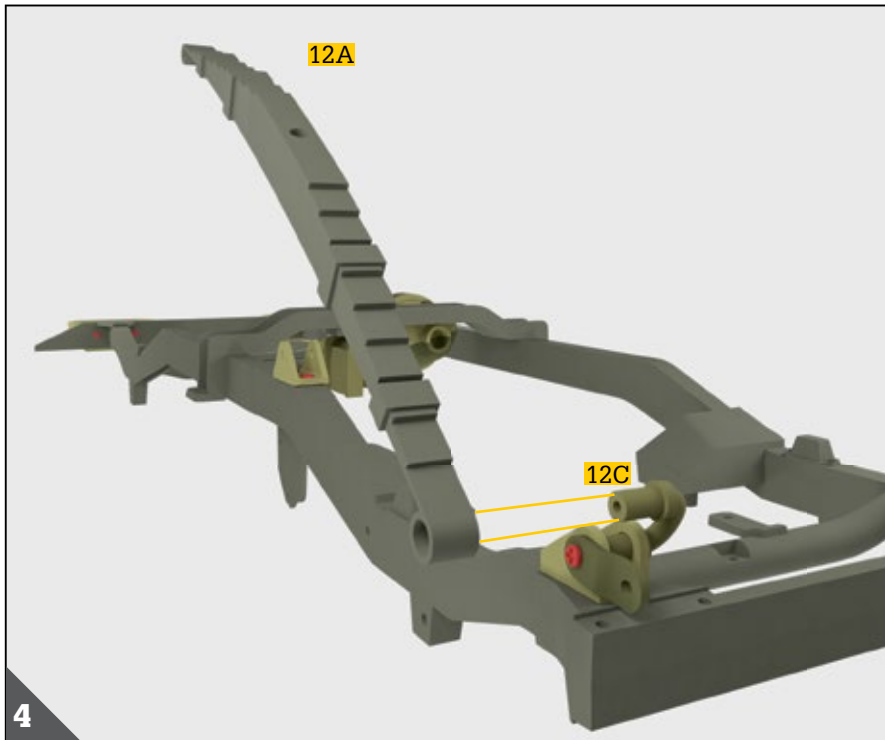
Auf demselben Längsträger sehen Sie in Verlängerung der Stelle, wo Sie gerade den vorderen linken Blattfeder-Lagerbock **12E** befestigt haben, zwei weitere Löcher. Richten Sie nun die beiden Öffnungen im Mittelteil des Blattfeder-Lagerbocks **12D** an diesen beiden Löchern aus. Befestigen Sie das Bauteil mit zwei Schrauben **FM**. Der Blattfeder-Lagerbock **12D** ist symmetrisch, sodass seine Ausrichtung egal ist.



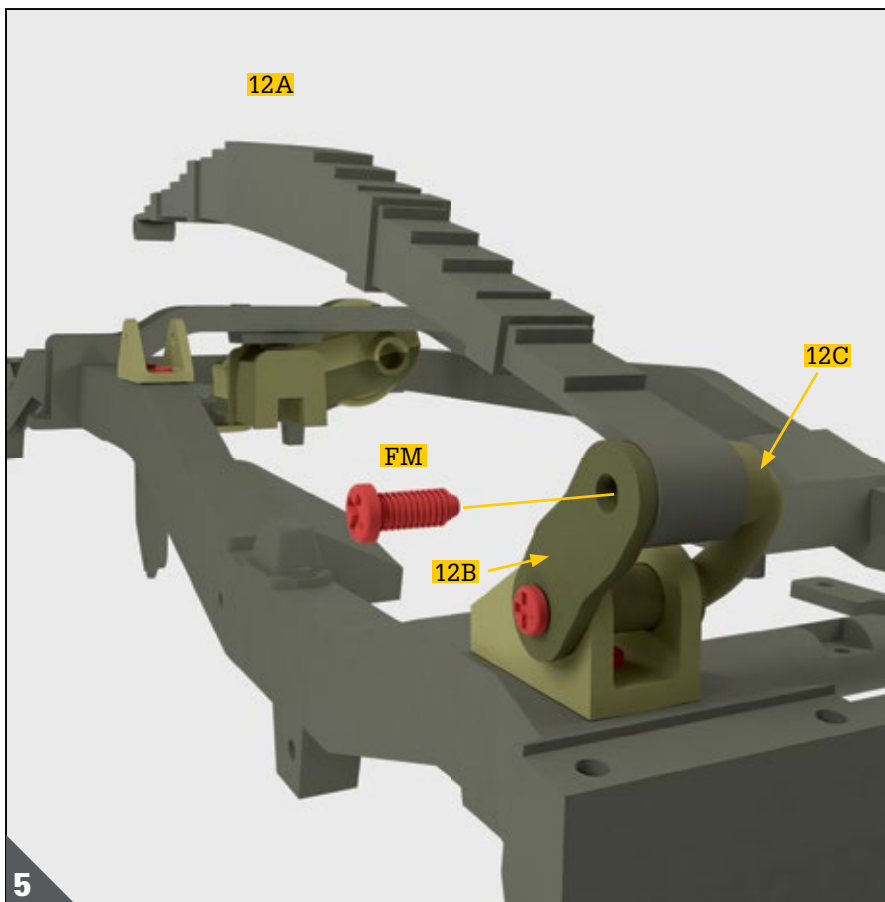
Nehmen Sie nun den linken Schäkel **12C**. Einer seiner Arme ist etwas länger als der andere. Schieben Sie diesen Arm von der Innenseite des Fahrgestells durch die zwei Löcher an der Seite des Blattfeder-Lagerbocks **12E**. Halten Sie die linke Federlasche 1 **12B** wie abgebildet und richten Sie ihr unteres Loch von außen auf den längeren Arm des Schäkels **12C** aus. Verbinden Sie die drei Bauteile mit einer Schraube **FM**. **Achtung! Die Schraube noch nicht anziehen.**



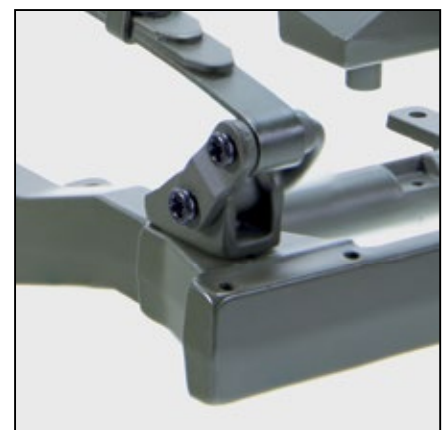
## MONTAGE DER VORDEREN LINKEN BLATTFEDER AUF DAS FAHRGESTELL



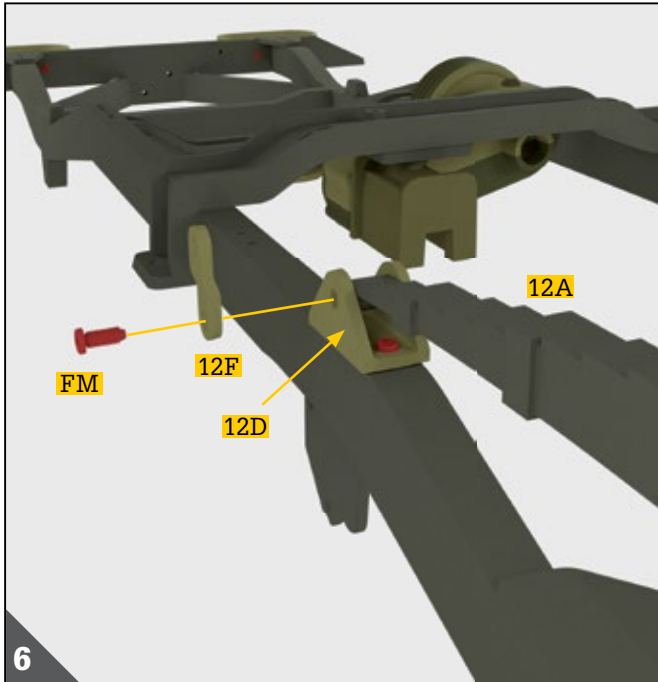
Stecken Sie das Ende der vorderen linken Blattfeder **12A** mit dem größeren Loch so auf den freien Arm des linken Schäkels **12C**, dass die Krümmung der Blattfeder **12A** nach oben zeigt.



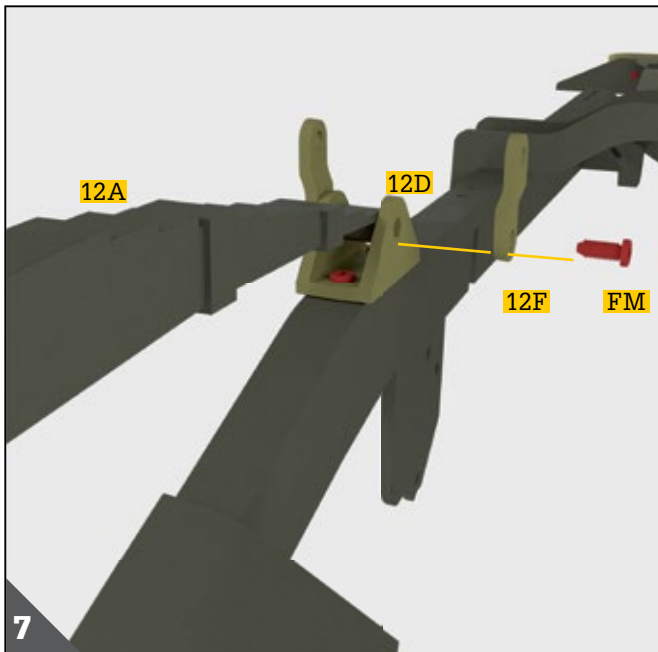
Schwenken Sie die Federlasche 1 **12B**, bis ihr freies Loch auf den kurzen Arm des Schäkels **12C** ausgerichtet ist. Verbinden Sie die Bauteile, zwischen denen sich die Blattfeder **12A** befindet, mit einer Schraube **FM**. Ziehen Sie nun die andere Schraube dieser Baugruppe an und stellen Sie sicher, dass die Bauteile minimales oder gar kein Spiel haben.



# Schritt 12



Positionieren Sie das freie Ende der Blattfeder **12A** zwischen den Seiten des Blattfeder-Lagerbocks **12D**. Platzieren Sie von außen eine linke Federlasche 2 **12F** mit ihrem unteren Loch davor: Achten Sie darauf, dass die Position des Bauteils so ist wie abgebildet, ihr freies Ende muss nach oben zeigen. Befestigen Sie die Federlasche 2 **12F** mit einer Schraube **FM** von außen am Blattfeder-Lagerbock **12D**. Achten Sie darauf, dass die Schraube genau in das Loch der Blattfeder **12A** passt.



Montieren Sie die verbliebene linke Federlasche 2 **12F** genau wie die erste Federlasche 2 auf das freie Seitenteil des Blattfeder-Lagerbocks **12D**. Achten Sie darauf, dass das Ende der Federlasche 2 ebenfalls nach oben zeigt. Verwenden Sie zur Befestigung wieder eine Schraube **FM**.



**Die Einzelteile der Ausgabe 12 sind nun zusammengebaut und Ihr Fahrwerk nimmt langsam Gestalt an.** Bewahren Sie die Baugruppe sorgfältig auf und achten Sie darauf, dass sie keine anderen Oberflächen berührt. So verhindern Sie, dass sich die Baugruppe verschiebt.